

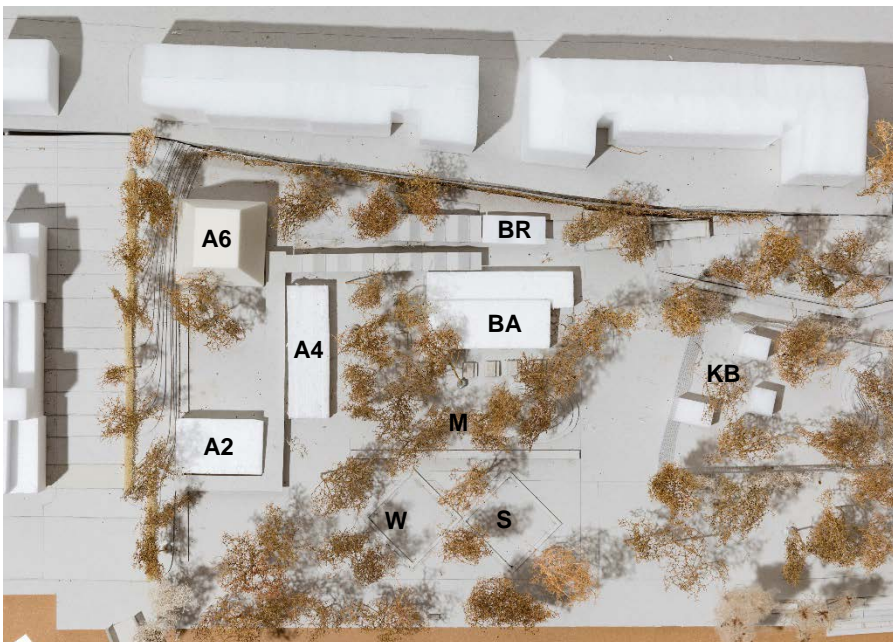
An die Anwohnerinnen und Anwohner
des Gemeinschaftszentrums Wipkingen

Zürich, März 2019

Informationen zu geplanten Bauarbeiten beim Gemeinschaftszentrum Wipkingen: Instandsetzung, Umbau und Ersatzneubau

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Gemeinschaftszentrum Wipkingen (GZ Wipkingen) ist das älteste unter den Zürcher Gemeinschaftszentren. Die bauliche Substanz ist in die Jahre gekommen. Erstmals seit den Erstellungsjahren (1956 / 1958) wird das GZ inklusive Umgebungsanlagen daher gesamtheitlich instand gesetzt. Das GZ-Angebot mit seinen Spielanlagen sowie die attraktive Lage am Wasser sind sehr beliebt bei der Quartierbevölkerung und über die Quartiergrenzen hinaus. Entsprechend ist der Nutzungsdruck auf die Anlage über die Jahre gestiegen.



Legende Situationsplan Neu

A6 Ampèrestrasse 6, Ersatzneubau «Blauer Saal»
A4 Ampèrestrasse 4, Werk- und Atelierräume
A2 Ampèrestrasse 2, «Roter Saal» wie bisher
BA Breitensteinstrasse 19a, Sekretariat und «Kafi Tintefisch»
BR Breitensteinstrasse 19r, Schopf

KB Kinderbauernhof, wie bisher
M Spielanlage «Märliwald», Neukonzeption. Thema wie bisher
S Sandspielbereich aktualisiert, wie bisher
W Wasserspielbereich aktualisiert, wie bisher



Seite 2/2

Das Ensemble von Pavillonbauten unter Bäumen ist im kommunalen Inventar der Denkmalpflege enthalten. Die architektonischen und städtebaulichen Qualitäten der Anlage sollen daher weitgehend erhalten und gestärkt werden. Aktuelle Anforderungen an den Betrieb und die Gebäudetechnik erfordern jedoch einen Ersatz des 1985 in Folge eines Brandes wieder aufgebauten Pavillons an der Ampèrestrasse 6 (A6).

Der kompakte Neubau ordnet sich in seinem Volumen sowie durch seine Fassadengestaltung und Materialisierung sorgfältig ins Ensemble und die Umgebung ein. Dabei wurde der baurechtliche Spielraum aus Rücksicht auf die Bauten in der Nachbarschaft bewusst nicht vollumfänglich ausgeschöpft. Um die Anlage betrieblich zu optimieren, sind Nutzungsrochaden vorgesehen. So wird das beliebte «Kafi Tintefisch» neu ins Zentrum der Anlage gerückt und an der Breitensteinstrasse 19a (BA) untergebracht. An der Ampèrestrasse 4 (A4) werden neu die Werk- / Atelierräume angeordnet. Die Ampèrestrasse 6 (A6), der Ersatzneubau des heutigen «Blauen Saals», wird den Veranstaltungsraum, sowie Büros, Lager- und Gebäudetechnikflächen aufnehmen. Wie bisher werden alle Räume mit öffentlichen Angeboten möglichst niederschwellig im Erdgeschoss zugänglich sein.

In der Umgebung werden die Teilräume zwischen den Bauten an die Nutzungsrochade innerhalb der Gebäude angepasst. Jedem Gebäude ist so von der Nutzung her ein Aussenraum zugeordnet. Der Baumbestand wird nachhaltig weiterentwickelt. Die Sand- und Wasserspielbereiche (S / W) werden zeitgemäss aktualisiert und der zentrale Spielbereich «Märliwald» (M) wird aufgrund der erreichten Lebensdauer ersetzt und ergänzt. Mit punktuellen Massnahmen im Wipkingerpark wird dem Bedürfnis nach mehr Schatten und Sitzgelegenheiten nachgekommen.

Nächste Schritte

Das Baugesuch wird im März 2019 im städtischen Tagblatt und im kantonalen Amtsblatt publiziert. Anschliessend besteht die Möglichkeit zur Planeinsicht beim Amt für Baubewilligungen, Büro 003, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, 8001 Zürich.

Öffnungszeiten: 8.00 – 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nach telefonischer Absprache unter 044 412 29 85/83.

Weitere Informationen

Webseite:	www.stadt-zuerich.ch/bau-gz-wipkingen
Voraussichtliche Bauzeit:	Herbst 2020 bis Herbst 2022
Bauherrenvertretung:	Stadt Zürich, Amt für Hochbauten
	Projektleitung: simon.zimmermann@zuerich.ch

Freundliche Grüsse
Stadt Zürich, Amt für Hochbauten